

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



UNIVER  
SITÄTS  
S A M M  
LUNGEN | Johannes Gutenberg-  
Universität Mainz



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8471-0808-5

Weitere Ausgaben und Online-Angebote sind erhältlich unter: [www.v-r.de](http://www.v-r.de)

**Veröffentlichungen der Mainz University Press  
erscheinen im Verlag V&R unipress GmbH.**

Gefördert mit Mitteln der VolkswagenStiftung.

© 2018, V&R unipress GmbH, Robert-Bosch-Breite 6, D-37079 Göttingen / [www.v-r.de](http://www.v-r.de)  
Dieses Werk ist als Open-Access-Publikation im Sinne der Creative-Commons-Lizenz BY International 4.0 („Namensnennung“) unter dem DOI 10.14220/9783737008082 abzurufen.  
Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.  
Jede Verwertung in anderen als den durch diese Lizenz zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Printed in Germany.

Titelbild: Inventaretiketten aus der Ethnografischen Studiensammlung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Foto: Thomas Hartmann, Universitätsbibliothek Mainz.

Druck und Bindung: CPI buchbuecher.de GmbH, Zum Alten Berg 24, D-96158 Birkach

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

---

## Inhalt

Dank . . . . . 9

Anna-Maria Brandstetter / Vera Hierholzer  
Sensible Dinge. Eine Einführung in Debatten und Herausforderungen . . . 11

### **Geschichte und Verantwortung**

Christian Vogel  
Sensibel werden. Theoretische Annäherungen an sensible Objekte und  
Sammlungen . . . . . 31

Friedemann Schrenk / Anke Kuper / Anne Marie Rahn / Isabel Eiser  
Menschen in Sammlungen. Geschichte verpflichtet . . . . . 45

Cornelia Weber  
„Sensible“ Objekte in Universitäts-sammlungen. Zum Stand der  
Diskussion . . . . . 63

### **NS-Raubkunst und Beutekunst**

Miriam Olivia Merz  
Komplexe Bezüge. Zur Provenienz des Gemäldes  
„Der Weihnachtsmorgen“ von Johann Peter Hasenclever . . . . . 79

Beate Herrmann  
Doppelt sensibel. Die Ethnographische Sammlung Łódź als Zeugnis  
polnischer und deutscher Zeitgeschichte . . . . . 93

### **Geraubte und illegal gehandelte Antiken**

Michael Müller-Karpe  
Raubgrabungen und Antikenhandel. Die Verantwortung der Museen . . . 109

Alexander Pruß Status: unklar. Vorderasiatische Antiken zweifelhafter Herkunft in Universitätsammlungen . . . . .	121
<b>Koloniale Sammlungen</b>	
Eva Ch. Raabe <i>Secret/Sacred</i> . Die <i>tjurunga</i> aus Australien im Weltkulturen Museum Frankfurt am Main . . . . .	135
Anna-Maria Brandstetter Kolonialwaren. Objekte aus Namibia in der Ethnografischen Studiensammlung Mainz . . . . .	147
<b>Geraubte Bilder und Stimmen</b>	
Benedikt Burkard / Céline Lebrat Fotografien ausstellen. Afrikanische Soldaten in deutschen Lagern des Ersten Weltkriegs . . . . .	163
Irene Hilden Who sang this song? Ein akustisches Zeugnis, gefangen zwischen Selbstermächtigung und Objektstatus . . . . .	177
<b>Human Remains</b>	
Robin Leipold Schrittweiser Wandel. Die Sammlung von Skalpen im Karl-May-Museum Radebeul . . . . .	195
Marion Hulverscheidt / Holger Stoecker Erinnerungen an einen Schädel. Zum Umgang mit menschlichen Gebeinen im Völkerkundlichen Museum Witzenhausen . . . . .	205
<b>Sensible Naturobjekte</b>	
Frank D. Steinheimer / Norbert Niedernostheide Artenschutz und Sammlungen. Zwischen Legalität, Beweispflicht und Repositoryum . . . . .	223

**Sensible Inhalte**

Felicitas Heimann-Jelinek

Kuratorische Überforderung? Zum Ausstellen von Zeugnissen des  
Holocaust . . . . . 247

Hermann Rösch

Eine ethische Herausforderung. Der Zugang zu nationalsozialistischer  
Propagandaliteratur in Hochschulbibliotheken . . . . . 257**Eine internationale Perspektive**

Michael Pickering

Up close and personal. The management of sensitive Indigenous objects  
at the National Museum of Australia . . . . . 273**Diskussion**

Sensible Objekte interdisziplinär betrachtet.

Eine Diskussion mit Wiebke Ahrndt, Larissa Förster, Ute Haug,  
Michael Schmitz und Günther Wessel . . . . . 293**Anhang**

Autorinnen und Autoren . . . . . 319